

# Geist und Seele spielen eine wichtige Rolle

## Zirkus der Kulturen kommt im Sommer zum dritten Mal nach Bersenbrück

pola **BERSENBRÜCK.** Vom 21. Juni und bis zum 7. Juli heißt es in Bersenbrück wieder: lernen, lehren und lachen. Der diesjährige Zirkus der Kulturen steht ganz unter dem Motto „Schüler/-innen für Schüler/-innen“. Ausgerichtet vom Verein für Natursport und Kunst Hase-Ems (VNKHE), beschäftigt er sich mit der Begegnung fremder Kulturen und Religionen.

Die deutsch-russische Freundschaft spielt dabei eine zentrale Rolle. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht der Erwerb der beliebten Jugendleiter-Card (Juleica): Ju-

gendliche ab 16 Jahren bereiten sich in internationalen, interkulturellen und fachübergreifenden Seminaren intensiv auf die Betreuung von Kindern aus den fünften und sechsten Klassen vor. Schüler verschiedener Schulen – vor allem aus der Samtgemeinde Bersenbrück – nehmen daran teil.

Neben der Paul-Moor-Schule sind im Rahmen des Modells „Schule/Verein“ die Haupt- und Realschule Bersenbrück sowie die Berufsbildenden Schulen Bersenbrück in das internationale und interkulturelle Netzwerk ein-

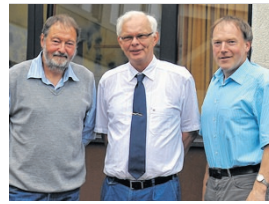
gebunden. Das breit gefächerte Angebot im Rahmen des Zirkus der Kulturen ist nicht an Sportarten, Schulfächer oder Institutionen gebunden und daher für viele Menschen geöffnet. „Wir beschäftigen uns gemeinsam in acht Ländergruppen mit den verschiedenen Kulturen“, erklärt Axel Klose, Projektkoordinator und 1. Vorsitzender des VNKHE. Das Besondere am Zirkus der Kulturen sei für ihn die Verbindung von Theorie und Praxis.

Kinder aus sozial schwachen Familien und mit Migrationshintergrund werden

in die Aktivitäten integriert. „Es werden auch Kinder der Klasse 5a der Ravensberg-Schule mit dabei sein. Mit ihnen habe ich einmal die Woche Schwimmunterricht, und sie liegen mir besonders am Herzen“, erzählt Axel Klose. Auch Kinder mit Behinderung werden am Zirkus der Kulturen teilnehmen. „Jeweils am Vormittag wird es Angebote für sie geben“, informiert Dr. Axel Kreuzer, der Leiter der Paul-Moor-Schule (Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück) Bersenbrück.

Ernährung und Bewegung

sowie Entspannung für Körper, Geist und Seele spielen eine wichtige Rolle. Viele Aktivitäten werden sich um diese Themen drehen. Im Rahmen des am Gymnasium Bersenbrück durchgeführten Ernährungslehre-Kurses wird in diesem Jahr ein internationales Kochbuch erscheinen. Mit beteiligt sind Schüler aus den acht Ländergruppen Russland, Polen, der Türkei, Palästina, den Philippinen, dem Libanon, Indien und Albanien. „Die Schule ist eine von wenigen bundesweit, die es ermöglicht, Ernährungslehre als Abiturfach zu wäh-



**Freuen sich** auf den Zirkus der Kulturen: Axel Klose, Peter Seeger und Axel Kreuzer (von links). Foto: Polaszewski

len“, erklärt Oberstudiendirektor und Schulleiter Peter Seeger. Er ist stolz darauf, aktiv am Zirkus der Kulturen teilzunehmen. „Soziales Enga-

gement der Schüler halte ich für sehr wichtig“, ergänzt der Lehrer, der auch an der Jugendleiterausbildung teilnehmen wird. Zudem ermöglicht er Workshops in den Bereichen Musik, Kunst, Sport und Technik.

Bereits zum dritten Mal findet in diesem Jahr der Zirkus der Kulturen auf dem großen Platz hinter dem Gymnasium statt. Er ist inzwischen eine anerkannte Bildungsmaßnahme im Kreis- und Stadtsportbund Osnabrück-Land, der eng mit dem VNKHE zusammenarbeitet.